



Zertifikat seit 2018
audit berufundfamilie

Kurzporträt 2024

ZBW - Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft

Beide Standorte (Hamburg und Kiel)

Düsternbrooker Weg 120, 24105 Kiel

Das Zertifikat zum audit berufundfamilie wurde am 30.09.2024 bestätigt.

Die ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft, mit Sitz in Kiel und Hamburg, ist die weltweit größte Informationsinfrastruktur für wirtschaftswissenschaftliche Fachliteratur mit einem überregionalen Auftrag – online wie offline. Die Dienste der ZBW basieren auf neuesten Erkenntnissen aus der anwendungsorientierten Forschung in Informatik, Informationswissenschaft und Wirtschaftswissenschaft. Sie ist Teil der Leibniz-Gemeinschaft und seit 2007 Stiftung des öffentlichen Rechts, wissenschaftlich an die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel angegliedert und in ihrer Forschung international vernetzt.

Zum Zeitpunkt der Re-Auditierung waren 251 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Ziel der Re-Auditierung

Die ZBW sieht einen angemessenen Umgang mit familiären Belangen der Beschäftigten bei der Gestaltung der Arbeitsbedingungen als selbstverständlich an. Deswegen hat sie in den vergangenen Jahren vielfältige Möglichkeiten zur flexiblen Gestaltung von Arbeitszeit und Arbeitsort entwickelt und in Dienstvereinbarungen fixiert. Die Anwendung wird durch Handreichungen seitens des Personalmanagements und durch die Führungskräfte gut unterstützt. Familienbezogene Services in Zusammenarbeit mit einem externen Dienstleistungsunternehmen runden das Engagement ab.

Neben der Umsetzung der Maßnahmen zum audit berufundfamilie hat sich die ZBW in Bezug auf verschiedene Themen, die (direkt oder indirekt) dazu in Beziehung stehen, weiterentwickelt: „Diversity“, „Werte“ und „Lebensphasenorientierung“ werden in strukturierter Form bearbeitet. Mit der Re-Auditierung Konsolidierung werden diese Themen integriert verfolgt, in der Zielvereinbarung liegt der Fokus auf Ansätzen, mit denen die gute Praxis gesichert und weiterentwickelt wird. Dies betrifft vor allem Führung und Zusammenarbeit, und damit geht es auch hier, wie bei den anderen verwandten Themen, in starkem Maße um die Institutskultur.

Stand: 30. September 2024

Durchgeführte Maßnahmen (Auswahl)

- Dienstvereinbarungen und Guidelines zur flexiblen Gestaltung der Arbeitszeit (Funktionszeiten und in Teilen Vertrauensarbeitszeit)
- Dienstvereinbarung zu Mobiler Arbeit und Telearbeit
- Merkblätter und Guidelines zu verschiedenen Themen rund um die Vereinbarkeit von Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Lebensgestaltung
- Personalentwicklungskonzept in enger Verzahnung mit den Konzepten zu Gleichstellung und Diversität
- Familienarbeitszimmer, mobiler Familienarbeitsplatz, Stillzimmer (aktuell in Weiterentwicklung zur Nutzung auch für andere zu betreuende Personen (Menschen mit Behinderung, Eldercare usw.))
- Kooperation mit der CAU zu Kiel im Bereich der Kinderbetreuung, wie auch mit externen Anbietern, inklusive Kindernotbetreuung
- Regelung zur Pflegezeit über gesetzliche Vorgabe hinausgehend

Zukünftige Maßnahmen (Auswahl)

- Regelmäßiger Austausch in den Arbeitsbereichen im Hinblick auf den Umgang mit Vereinbarkeitssituationen
- Unterstützung der Nutzbarkeit der Flexibilitätsoptionen durch Prozesse und Instrumente, bspw. in Bezug auf Vertretung und Wissensmanagement
- Weitere Verankerung des Themas „Vereinbarkeit“ in der Führungsorganisation durch Schärfung der Rolle der Führungskräfte und regelmäßigen Austausch dazu
- Weiterentwicklung der Ansätze für die „Vereinbarkeit von Führung, Familie und Lebensgestaltung“
- Fortführung und Weiterentwicklung der Angebote für Führungskräfte und Beschäftigte beim Umgang mit Anforderungen der „Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Lebensgestaltung“
- Weiterentwicklung der Maßnahmen zum gesunden und alter(n)s-gerechten Arbeiten